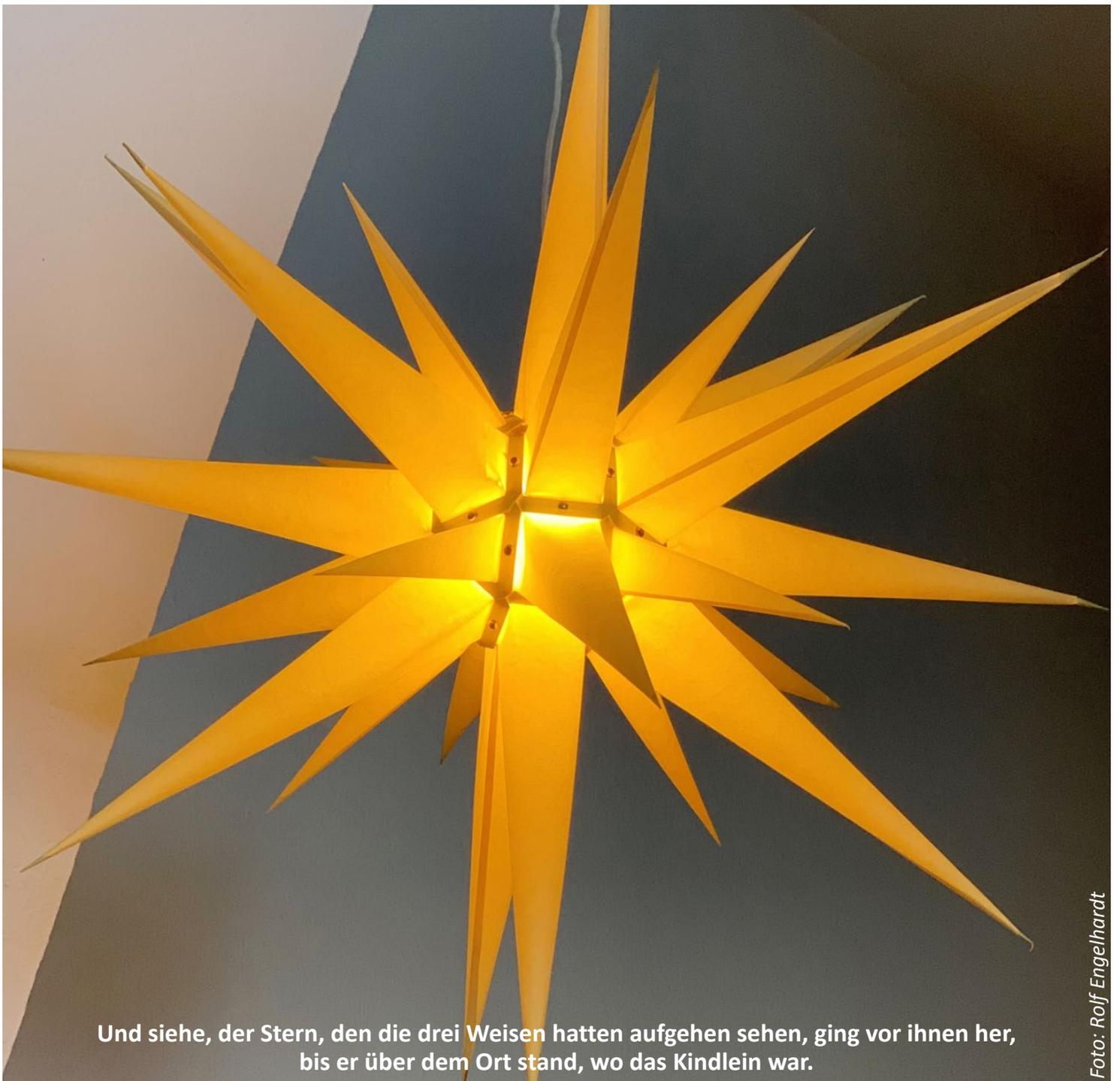




Evangelische Kirche im Pinzgau

Nr. 4

Dezember 2022 bis Februar 2023



Und siehe, der Stern, den die drei Weisen hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

Foto: Rolf Engelhardt

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21,28)

Liebe Gemeindeglieder,

wem die Zeit lang wird, der vertreibt sie sich. Und wer nicht mehr warten kann, hält nach allerlei Ablenkungen Ausschau. Es ist eine eigenartige Mischung aus Leere und Betriebsamkeit, die kennzeichnend für die Langeweile ist. Sie ist der Schatten, den das Ausbleiben der Wiederkunft Christi auf den Glauben wirft.

Für Michel Foucault ist dieses Ausbleiben eine der Grundfragen am Beginn der westlichen Zivilisation:

„Wie und wann wird sich die Rückkehr Gottes ereignen, die uns verheißen ist? Was tun mit dieser Zeit, ... wo nicht geschieht, was geschehen sollte?“

Wir stehen in der langen Geschichte derer, die sich damit einrichten mussten, dass eben nicht geschah, was geschehen sollte. Der Rhythmus des Kirchenjahres hilft uns dabei, unser Warten wachzuhalten, er hebt es aber auch ein. Alles geht darin seinen Gang, hat seinen Ort, ein Kreislauf des Lebens. Advent und Weihnachten kommen, aber sie gehen auch wieder.

Das biblische Wort hält uns dazu an, den Kopf zu heben und über den Jahres- und Lebenskreis hinauszuschauen. Damit sich unsere Hoffnung nicht im Kreis dreht, sondern Ausschau hält nach dem, der uns voraus ist. Wach bleiben, die Spannung halten. Wer sein Haupt erhebt und Ausschau hält, findet sich nicht ab mit dem, was war und was ist. Ein Christentum, das nicht mehr sehnsüchtig wartet, ein Glaube ohne Eschatologie, wäre ein Verrat an der Welt, an ihren Leiden und ihren Opfern.

Was also tun mit dieser Zeit? Weiter Ausschau halten. Das Warten aushalten. Nicht in bloße Betriebsamkeit verfallen, sondern Gutes anfangen. Ich glaube, die Kirche ist der Welt diese erwartungsvolle Haltung schuldig. Sie kann der Wind in unseren Segeln sein. Auf Christus warten wird unsere Zeit ausfüllen, Langeweile vertreiben und uns auf gutem Kurs halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine erwartungsvolle, eine gesegnete Zeit.

Ihr und Euer

ROLF ENGELHARDT

Aktuelles Zell am See

Am 10. September 2022 durfte unser **Ehrenkurator DI Volker Heerdegen** seinen **80. Geburtstag** feiern. Wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle, danken ihm für seine vielfältigen Dienste und wünschen ihm Gottes Segen.

Auf unserer **Homepage** „www.evangelisch-zellamsee.at“, bzw. auf **Facebook** unter „Evangelisch im Pinzgau“ finden Sie weitere wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Wer geistliche **Angebote in digitaler Form** sucht, findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt: <http://www.evangelisch.at/Mitfeiern>

Denjenigen, die sich gerne vertiefte biblische Kenntnisse aneignen wollen und das auf eine sehr unterhaltsame Weise, sei der **Podcast „Unter Pfarrerstöchtern“** empfohlen. Die Schwestern Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT, und Johanna Haberer, Theologieprofessorin, sprechen über die Bibel. Sie erzählen all jene Geschichten, mit denen sie als Pfarrerstöchter aufgewachsen sind - und räumen dabei auf mit Kitsch und Klischees. Und sie fragen: Was sagen uns die uralten Mythen der Bibel heute? „Unter Pfarrerstöchtern“ will erzählen und zum Nachdenken anregen: Was steht eigentlich drin im Buch der Bücher, das seit Jahrtausenden die Weltgeschichte prägt?

Für das Wochenende **12.05. - 14.05.2023** planen wir eine **Familienfreizeit**. Bitte notiert Euch schon einmal diesen Termin. Die Details erfahrt Ihr dann im nächsten Gemeindebrief.

Freud und Leid

Taufen:

06.09.2022 Charlie Eich Annakirche Mittersill

Trauungen:

03.09.2022 Esther Niederhaus und Stefan Süßenguth Toni Alm Pass Thurn
03.09.2022 Sarah und Helmuth Guggenberger Annakirche Mittersill
24.09.2022 Eva und Maximilian Lehrer Kapelle Schloss Prielau
24.09.2022 Angela Ramirez und Konrad Waschnewski Kapelle Jufenalm

Begräbnisse:

06.08.2022 Waltraud Anders Friedhof Mittersill
18.08.2022 Klaus Rose Friedhof Saalbach
20.08.2022 Heike Angerer Pfarrkirche Niedernsill
24.08.2022 Rosine Daser Friedhof Bruck
01.09.2022 Hedda Heerdegen Annakirche Mittersill
16.09.2022 Reinhard Fromm Pfarrkirche Schüttdorf
04.10.2022 Christine Schernthaner Bergfriedhof Zell am See
25.10.2022 James Reeves Pfarrkirche Kaprun
05.11.2022 Ruth Unterlechner Friedhof Saalfelden
15.11.2022 Harald Schachtner Bergfriedhof Zell am See

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Zell am See

Kurator: Christiaan van den Berge
Mobil: 0699 / 18 87 75 47
E-Mail: kurator@evangelisch-zellamsee.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.zellamsee@sbg.at

Unsere Bankverbindung:
AT18 2040 4006 0026 1826

Unsere Kontaktdaten:

Pfarrgemeinde Saalfelden

Kuratorin: Eivor Schober
Festnetz: 06582 / 7 31 70
Mobil: 0699 / 18 87 75 12
E-Mail: evang.saalfelden@aon.at

Pfarrer: Rolf Engelhardt
Festnetz: 06542 / 7 23 65
Mobil: 0699 / 18 87 75 46
E-Mail: evang.saalfelden.pfarrer@aon.at

Unsere Bankverbindung:
AT67 1509 4003 5100 8552

Gottesdienste Friedenskirche Saalfelden

27.11., 10:30 Uhr - Erster Advent

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

04.12., 15:00 Uhr - Zweiter Advent

Adventsfeier
(Franziska Förster / Jevgenija Hanke);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 15:00 Uhr - Heiliger Abend

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Jevgenija Hanke / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 18:30 Uhr - Heiliger Abend

Christvesper (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.12., 10:30 Uhr - Christfest II

Festlicher Gottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12., 18:30 Uhr - Altjahrsabend

Gottesdienst in besinnlicher Form
(Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

22.01., 18:00 Uhr - Dritter Sonntag nach Epiphania:
Stadtpfarrkirche

Oekumenischer Gottesdienst in der Woche
für die Einheit der Christen
(Alois Moser / Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für die Oekumene

05.02., 10:30 Uhr - Dritter Sonntag vor der
Passionszeit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

19.02., 10:30 Uhr - Estomihi

Predigtgottesdienst (Franziska Förster);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Gottesdienste Kreuzkirche Lofer

27.11., 09:00 Uhr - Erster Advent

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

11.12., 15:00 Uhr - Dritter Advent

Adventsfeier
(Franziska Förster / Jevgenija Hanke);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 16:30 Uhr - Heiliger Abend

Gottesdienst (Franziska Förster);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.12., 09:00 Uhr - Christfest II

Festlicher Gottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12., 16:30 Uhr - Altjahrsabend

Predigtgottesdienst (Franziska Förster);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

22.01., 10:00 Uhr (!) - Dritter Sonntag nach
Epiphania: Pfarrkirche

Oekumenischer Gottesdienst in der Woche
für die Einheit der Christen
(Goran Dabic / Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für die Oekumene

05.02., 09:00 Uhr - Dritter Sonntag vor der
Passionszeit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

19.02., 09:00 Uhr - Estomihi

Predigtgottesdienst (Franziska Förster);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres entfallen.

Aktuelles Saalfelden

Auf unserer [Homepage](#)

„www.evangelisch-im-pinzgau.at“, bzw. auf [Facebook](#)
unter „Evangelisch im Pinzgau“ finden Sie weitere
wichtige Informationen und aktualisierte Termine.

Wer geistliche [Angebote in digitaler Form](#) sucht,
findet unter folgender Adresse eine große Vielfalt:
<http://www.evangelisch-im-pinzgau.at/Mitfeiern>

Denjenigen, die sich gerne vertiefte biblische
Kenntnisse aneignen wollen und das auf eine
sehr unterhaltsame Weise, sei der [Podcast „Unter
Pfarrerstöchtern“](#) empfohlen. Die Schwestern Sabine
Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der
ZEIT, und Johanna Haberer, Theologieprofessorin,
sprechen über die Bibel. Sie erzählen all jene
Geschichten, mit denen sie als Pfarrerstöchter
aufgewachsen sind - und räumen dabei auf
mit Kitsch und Klischees. Und sie fragen: Was
sagen uns die uralten Mythen der Bibel heute?
„Unter Pfarrerstöchtern“ will erzählen und zum
Nachdenken anregen: Was steht eigentlich drin
im Buch der Bücher, das seit Jahrtausenden die
Weltgeschichte prägt?

Für das Wochenende [12.05. - 14.05.2023](#) planen
wir eine [Familienfreizeit](#). Bitte notiert Euch schon
einmal diesen Termin. Die Details erfahrt Ihr dann
im nächsten Gemeindebrief.

Gottesdienste Auferstehungskirche Zell am See

27.11., 10:00 Uhr - Erster Advent

Familiengottesdienst
(Jevgenija Hanke / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

11.12., 10:00 Uhr - Dritter Advent

Musikalischer Gottesdienst
(Maja Majic / Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 14:00 Uhr - Heiliger Abend

Christvesper für Klein und Groß mit Krippenspiel
(Rolf Engelhardt / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 22:00 Uhr - Heiliger Abend

Christmette in besinnlicher Form
(Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

25.12., 10:00 Uhr - Christfest I

Festlicher Gottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12., 17:00 Uhr - Altjahrsabend

Gottesdienst in besinnlicher Form
(Rolf Engelhardt); Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.01., 10:00 Uhr - Zweiter Sonntag nach Epiphania

Oekumenischer Gottesdienst in der Woche für die
Einheit der Christen (Johannes Dürlinger / Christian
Schreilechner / Rolf Engelhardt);
Kollekte für die Oekumene

29.01., 10:00 Uhr - Letzter Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt); Heiliges
Abendmahl;
Kollekte für die Anstaltenseelsorge

12.02., 10:00 Uhr - Zweiter Sonntag vor
der Passionszeit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.02., 10:00 Uhr - Invokavit

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Zusätzliche Oekumenische Feiern Zell am See

Dienstag, 17.01., 18:00 Uhr - Pfarrkirche Kaprun

Oekumenischer Gottesdienst in der Woche für die
Einheit der Christen
(N.N. / Rolf Engelhardt);
Kollekte für die Oekumene

Gottesdienste Annakirche Mittersill

04.12., 10:00 Uhr - Zweiter Advent

Familiengottesdienst
(Jevgenija Hanke / Team);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

24.12., 16:00 Uhr - Heiliger Abend

Christvesper in besinnlicher Form
(Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

26.12., 10:00 Uhr - Christfest II

Festlicher Gottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12., 17:00 Uhr - Altjahrsabend

Predigtgottesdienst (Volker Kramer);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

08.01., 10:00 Uhr - Erster Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst (Olivier Dantine);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

05.02., 10:00 Uhr - Septuagesimae

Predigtgottesdienst (Volker Heerdegen);
Heiliges Abendmahl;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

19.02., 10:00 Uhr - Estomihi

Predigtgottesdienst (Rolf Engelhardt);
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Zusätzliche Oekumenische Feiern Mittersill

Donnerstag, 19.01., 19:00 Uhr - Pfarrkirche Mittersill

Oekumenischer Gottesdienst in der Woche für die
Einheit der Christen
(Adalbert Dlugopolsky / Rolf Engelhardt);
Kollekte für die Oekumene

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Müssen bis auf Weiteres leider entfallen.

Grüß Gott liebe Kinder,



shutterstock.com · 2208227951

jetzt beginnt sie wieder, die schöne Zeit des Jahres, wo viele Lichter unsere Wohnzimmer erhellen, Kerzen brennen und besonders viel gesungen und gebastelt wird. Die Adventszeit!

Gleich zu Beginn, nämlich am 06. Dezember, feiern wir Nikolaustag. Was hat es eigentlich mit Nikolaus als Person auf sich? Darüber will ich euch in diesem Brief erzählen.

Nikolaus war zu seinen Lebzeiten ein Bischof in der Stadt Myra, als es eine große Hungersnot gab. Es hatte viele Monate nicht geregnet und dadurch waren die Pflanzen auf den Feldern vertrocknet und kein Getreide gewachsen. Das ganze Korn aus den Vorratsspeichern war aufgebraucht. Da legten eines Tages fremde Schiffe im Hafen von Myra an. Sie waren schwer mit Getreide beladen. Die Seeleute wollten in Myra frisches Trinkwasser an Bord holen. Aber die hungernden Einwohner der Stadt liefen sofort im Hafen zusammen und bettelten die Seeleute um Getreide. Aber die Kapitäne der Schiffe wollten ihnen nichts geben. Da eilten einige Bewohner zu ihrem Bischof Nikolaus. Er ging mit ihnen zum Hafen und verhandelte mit den Seeleuten. Aber die Kapitäne sagten: „Wir müssen das ganze Korn zu unserem Kaiser bringen. Sonst lässt er uns ins Gefängnis werfen.“ Darum antwortete Bischof Nikolaus: „Ihr könnt uns ruhig einen Anteil von dem Korn hinterlassen. Was ihr für die hungrigen Menschen tut, das wird euch nicht zu Schaden werden. Gott selbst wird alle eure Schiffe wieder füllen, bis ihr beim Kaiser ankommt.“

Es geschah das Wunder, dass die Kapitäne sich erbarmten und anfangen, reichlich Korn auszuladen. Der Bischof Nikolaus selbst verteilte es, damit jeder gleich viel bekam. Einen Teil ließ er als Saatgut

zurückhalten. Augenblicklich wurde Brot gebacken. Zuerst ließ der Bischof an die hungernden Kinder austeilen. Wenn heute am Nikolaustag die Kinder mit allerlei Backwerk beschenkt werden, soll das daran erinnern. Später hörten die Einwohner aus Myra von Reisenden, dass auf den Schiffen tatsächlich kein Korn gefehlt hatte, als sie bei ihrem Kaiser ankamen. Der Heilige Nikolaus ermutigt uns durch seine Tat, selbst freigiebig, friedfertig, hilfsbereit und vertrauensvoll zu sein.

Ich habe mir dafür ein paar Beispiele für euch ausgedacht:

Wo können wir mutig sein? - Auf dem Schulhof zu einem Kind halten, das immer geärgert wird.

Wo können wir freigiebig sein? - Nicht unser ganzes Taschengeld für sinnlose Sachen ausgeben, sondern auch etwas an bedürftige Kinder spenden.

Worauf können wir vertrauen? - Wir können auf Gottes Beistand vertrauen. Wir brauchen nicht alles allein schaffen, sondern können getrost und dankbar Gottes Hilfe annehmen.

Wann können wir friedfertig sein? - Wenn wir einmal nicht auf einen Streit eingehen und stattdessen den Konflikt freundschaftlich lösen.

Wann können wir hilfsbereit sein? - Überlegt euch selbst ein paar Beispiele dazu und wenn ihr am 06. Dezember etwas vom Nikolaus geschenkt bekommt, erinnert euch daran, dass uns das Leben und das Handeln des Heiligen Nikolaus – auch wenn er schon vor langer Zeit gewirkt hat – etwas über unser eigenes Leben sagen kann.

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Liebe Grüße, KiTA

Liebe Grüße KiTA

Rückblick auf die Kinderbibelwoche

Im Juli fanden wieder unsere Kinderkirchentage in Saalfelden statt. 13 Kinder kamen täglich, um miteinander zu singen, zu spielen und von Martin Luther zu hören. Wir erfuhren, welche Angst Martin hatte, und wie ihm die Bibel dabei half, die Angst zu überwinden. Er wurde so mutig, dass er sogar 95 Sätze an die Tür der Wittenberger Kirche angenagelt hat.

Darin stand alles, was er an der Kirche nicht richtig fand. Jeder konnte das lesen. Das hat natürlich vielen nicht gepasst, aber andere waren davon begeistert.

Im Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche wurde vorgespielt, wie der Kaiser auf die Forderungen reagiert hat. Es war spannend, wie es mit Martin Luther weiterging.

Auch wir haben Sätze aufgeschrieben, wie wir uns die Kirche wünschen und haben sie an unsere Kirchentür geheftet.

Natürlich hatten wir auch viel Spaß beim Ritterfest, beim Baden und beim Basteln.

Vielen Dank auch an die „Kuchenlieferanten“ aus der Gemeinde! Nicht ein Krümel ist übriggeblieben.

Leonore Bauch



Reform 2023

Am 30. und 31. Oktober haben wir den Reformationstag gefeiert. Reform heißt neu formen.

Liebe Glieder unserer beiden Pfarrgemeinden,

acht gewählte Vertreterinnen und Vertreter unserer beiden Gemeinden Saalfelden und Zell am See arbeiten seit einem Jahr in einem Projektteam an der Fragestellung, wie eine Kooperation in unserem ländlichen Raum in der Zukunft aussehen könnte.

Viele Ideen und Überlegungen liegen jetzt auf dem Tisch und werden in der nächsten Sitzung unserer Gemeindevertretungen vorgestellt und besprochen.

Wie vielleicht zu spüren ist, passiert etwas, und wir möchten gerne darauf aufmerksam machen.

Im Sommer 2023 wird unser Pfarrer Rolf Engelhardt Österreich verlassen. Vorgesehen war, dass er sein

Amt nach seiner Pensionierung in Deutschland noch 5 Jahre bei uns ausüben wollte. Daraus werden dann 6, weil es ihm ein Anliegen ist, dieses Reformprojekt zu unterstützen. Dafür sind wir Ihm sehr dankbar.

Im Jahr 2023 stehen aber auch die Wahlen zur nächsten Gemeindevertretung an. Einige Mitglieder werden sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl stellen, und somit entsteht für Euch die Chance, mitzuhelfen, unsere beiden Gemeinden in eine gute Zukunft zu führen.

Ja, es bewegt sich was bei uns Evangelischen im Pinzgau. Wollen Sie, willst Du oder kennt Ihr Menschen, die bereit sind, in der Gemeindevertretung mitzuwirken, um diesen Prozess zum Erfolg zu bringen? Dann meldet euch bitte bei Rolf, Eivor oder Christiaan.

Christiaan van den Berge



Seit dem Abriss des Wohngebäudes der Genossenschaft Bergland bietet sich ein ganz neuer Blick auf unsere Auferstehungskirche in Zell am See.

Foto: Georg Bauerschmidt

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, Dritter Advent, 11.12., 10:00 Uhr
Auferstehungskirche Zell am See

Dieser Gottesdienst steht ganz im Zeichen adventlicher Musik. Auftreten wir dabei der Chor CHORios. Er wurde ursprünglich als „DaChor“ von Andrea Lesaková und Alexandra Wenghofer im Jahr 2005 als Projektchor gegründet. Der Name wurde dann 2013 auf „CHORios“ umgeändert. Ab Jänner 2015 steht „CHORios“ unter der Leitung von Maja Majic.

Derzeit wirken etwa 15-20 Sängerinnen mit.

Liturgie und Predigt verantwortet Rolf Engelhardt.



Weltgebetstag
 ♀ **Taiwan**
3. März 2023



Glaube bewegt

Weltgebetstag 2023

Schon jetzt machen wir auf die Feiern zum Weltgebetstag aufmerksam:

Lofer: Freitag, 03. März 14:30 Uhr
 Katholische Pfarrkirche

Saalfelden: Freitag, 03. März, 19:00 Uhr,
 Evangelische Friedenskirche

Zell am See: Freitag, 03. März, 19:00 Uhr,
 Evangelische Auferstehungskirche

Mittersill: Freitag, 03. März, 19:00 Uhr,
 Evangelisches Gemeindehaus

Näheres findet sich dann im nächsten Gemeindebrief. Wer sich gerne an den Vorbereitungen beteiligen möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Das Amt einer Lektorin oder eines Lektors – Ist das etwas für Sie?

„Es macht mir Freude, vor allem mit Kindern Gottesdienst in vielfältiger Weise zu feiern und von der Liebe Gottes weiter zu erzählen“

Mit diesen Worten beschreibt Roswitha Lobmaier aus Ried im Innkreis, was das Amt einer Lektorin für sie bedeutet.

Liebe Gemeindeglieder,

mehr als die Hälfte dieses Jahres 2022 liegt nun auch schon wieder hinter uns. Zeit zurückzublicken, aber auch Zeit, nach vorne zu schauen, besonders in unserer Gemeinde.

Mit diesem Beitrag möchte ich Ihnen und Euch eine Anregung weitergeben - für Sie und Euch persönlich, aber auch für unsere Zukunft.

In Lukas 6, 45 heißt es:

„Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Haben Sie auch regelmäßig das Gefühl, dass Ihr Leben einen bestimmten Sinn hat? Wollen Sie mehr von Gott und seinem Evangelium erfahren und dies in die Welt hinaustragen? Dann sind wir auf der Suche nach Ihnen als solche Menschen, die sich das Amt einer Lektorin oder eines Lektors vorstellen können und bereit sind, dafür eine Ausbildung zu machen.

Melden Sie sich bitte bei Rolf, bei Eivor, oder bei mir, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie das konkret aussieht.

Ehrenamtliche Arbeit - unverzichtbar - unbezahlbar.
 Danke im Voraus.

Ihr / euer Christiaan van den Berge



Kinder und Jugend

Einladung zum Nikolausfest

Dienstag, 06.12.2022, 17:00 Uhr,
Gemeinderaum Zell am See, Schmittenstraße 35

Eingeladen sind alle Kinder aus Zell am See, Saalfelden und Umgebung mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern. Wir beginnen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Programm und einem kleinen Imbiss und beenden unser Treffen mit einem schönen Weihnachtsbasteln für einen guten Zweck.

Es laden ein:
Gemeindepädagogin Jevgenija Hanke und Vorbereitungsteam



Zweite Probe: 03.12.2022, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindesaal

Dritte Probe: 10.12.2022, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Friedenskirche

Vierte Probe: 17. 12.2022, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Friedenskirche (mit Musik)

Generalprobe: 23.12.2022, 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Friedenskirche (mit Musik und Mikrofon)

Wer Lust hat, eine kleine oder größere Rolle zu spielen, kann sich ab sofort bei Schenja Hanke (0664 / 99 73 32 85) melden und gerne auch Freunde mitbringen.

[Proben in Zell am See für den Gottesdienst am Heiligen Abend, 24.12.2022, 14:00 Uhr](#)

Die Zeiten stehen noch nicht fest und können bei Rolf Engelhardt (0699 / 18 87 75 46) erfragt werden.

Verstärkung gesucht! Wer mag sich für Kinder und Familien engagieren?

Egal, ob Ihre Begabung im kreativen oder handwerklichen Bereich, beim Kochen und Backen, beim Toben und Sporteln oder beim Vorlesen liegt - wir suchen **Menschen mit einem großen Herzen**, die



unsere Angebote bereichern, unterstützen oder Ideen für Neues haben! Nur Mut, meldet euch bei uns. Jevgenija Hanke freut sich auf Euren Anruf oder Euer E-Mail.
Mobil: 0664 / 99 73 32 85 E-Mail: alx10714@aol.com

Einladung zum Krippenspiel „Es begab sich aber zu der Zeit ...“

„Bühne frei“ - Für Kinder (ab sechs Jahren), Jugendliche und Erwachsene

[Proben in Saalfelden für den Gottesdienst am Heiligen Abend, 24.12.2022, 15:00 Uhr:](#)

Erste Probe: 26.11.2022, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindesaal

Weitere Termine für Familien in Zell am See und Mittersill

Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr,
Auferstehungskirche

Familiengottesdienst (Schenja Hanke und Team)

Sonntag, 04.12.2022, 10:00 Uhr, Annakirche
Familiengottesdienst (Schenja Hanke und Team)



Weihnachten

Wenn Ihr diesen Gemeindebrief in Händen haltet, stehen wir am Beginn der Adventszeit, in der wir vor allem mit der Geburt Jesu auf eine Welt der Gerechtigkeit und des Friedens hoffen.

Dabei klingen die Namen derer, die im vergangenen Kirchenjahr gestorben sind, und derer wir am Ewigkeitssonntag noch einmal gedacht haben, in uns nach und zeigen uns, auf wie vielfältige Weise wir mit ihnen verbunden sind.

Es sind Namen dabei, die uns wenig oder gar nichts sagen. Aber es sind Namen, die uns erkennen lassen, dass sie sich alle auf ihre Weise der Kirche zugehörig fühlten.

Die Namen, die etwas in uns zum Klingen bringen, können uns daran erinnern, dass wir Menschen des Lichts und nicht der Finsternis sind. Wir dürfen unsere Tage in Dankbarkeit annehmen.

Der Gottesdienst am Sonntag vor dem Advent ist eine Gelegenheit, unserer Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit zu gedenken, während wir voller Vorfriede und Zuversicht auf das Kommen des messianischen Reiches blicken.

Ein Gottesdienst, in dem sich der Tod nicht verkleidet, und in dem die Melancholie nicht das letzte Wort hat (Psalm 103, 8) Endlich nicht (Psalm 103, 9).

Werden die Tage kürzer und sinkt die Außentemperatur, verbringen wir mehr Zeit im Haus. Wir sehnen uns nicht nur nach der Wärme in unseren Häusern, sondern in uns selbst. Die dunklen Tage vor Weihnachten sind angebrochen und bieten uns die Gelegenheit, unser eigenes Leben zu reflektieren. Zumindest, wenn wir uns dafür Zeit nehmen und uns nicht zu sehr von all den Lichtern der Welt ablenken lassen, die dem Dunklen zuvorkommen wollen.

Wir Christenmenschen bereiten uns im Advent auf das (Wieder-) Kommen Christi in der Geburt Jesu vor. An das geistige Licht, das das irdische Dunkel erhellt und sich besonders in der dunkelsten Zeit still in uns niederlässt. Das Wort Advent leitet sich vom lateinischen Verb *ad venire* ab, das mehrere Bedeutungen hat: Kommen, herankommen, ankommen, erreichen. Das Wort weckt Gefühle der Anspannung, der Erwartung, und wenn wir

die alltägliche Realität ins Auge fassen, steht das Versprechen, das wir in der Weihnachtsbotschaft hören, in scharfem Kontrast dazu.

Die Botschaft ist nicht in der Welt zu finden. Haben wir nicht allzu leicht geglaubt, dass das Heil nur von oben und von außen auf uns herabkommt? Wir müssen uns jedoch bewusst sein, dass Advent ein Verb ist. Arbeit -tun in Form von innerer Vorbereitung. Gehen wir nicht alle durch eine Zeit in unserem Leben, in der unser offener Glaube nachlässt und wir uns nicht mehr verbunden fühlen. Wir suchen unser Heil woanders, in den vielen Möglichkeiten, die die Welt bietet.

Langfristig entdecken wir aber vielleicht, dass weniger Licht in unser Leben scheint und der Schleier der Dunkelheit wächst in und um uns herum, bis uns plötzlich wieder eine Erinnerung erfasst, etwas, das uns verbindet und uns zu einem hellen und ungehemmten Erlebnis zurückführt. So ein Moment, der einem klar macht, dass man einmal kindlich glauben könnte. Und wir sehnen uns danach, die Reinheit dieses bedingungslosen Glaubens noch einmal zu erleben.

Ein „Ja“ zu dem scheinbar Unbedeutenden, das sich dann still anschmiegt. Eine Botschaft, die mit kindlicher Einfachheit beginnt und zu einem großen Licht in unserem Leben heranwachsen kann. So, wie es ein bekanntes Adventslied ausdrückt:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Es lohnt, das Gesangbuch zuhause aufzuschlagen und alle fünf Strophen nachzulesen oder auch in den adventlichen Gottesdiensten zu singen.

Wir wünschen euch einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten.

Eure

Eivor Schober und Christiaan van den Berge

Damenwahl! - Ein guter Ort für Gespräche und Zusammensein!

Inzwischen sind wir zu einer festen und gefestigten Einrichtung geworden und waren an unseren bisherigen Abenden immer in einem regen Austausch.

Deshalb freuen wir uns auf weitere Treffen:

Montag, 28.11.2022, 19:00 Uhr,
Restaurant Zum Griechen

Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr,
Friedenskirche Saalfelden

Mittwoch, 11.01.2023, 19:00 Uhr,
Gemeindesaal Saalfelden

Mittwoch, 22.02.2023, 19:00 Uhr,
Gemeindesaal Saalfelden



Kinoabend

Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr,
Friedenskirche Saalfelden

Liebe Gemeindeglieder aus Saalfelden und
Zell am See,

Weil der letzte Kinoabend im Sommer ein Erfolg war und viele sich weitere Kinobesuche gewünscht haben, haben wir uns entschlossen, vor dem Dritten Advent noch einen unterhaltsamen Kinoabend zu veranstalten und Euch zum Film „Feuerzangenbowle“ einzuladen. Wir hoffen wieder auf gemütliche Stunden, die wir bei einem kleinen Imbiss und Getränken zusammen verbringen können. Jeder, ob Frau oder Mann oder Kind, ist eingeladen.

Das Team der Gruppe Damenwahl

Kirchenstammtisch Saalfelden

Donnerstag, 01.12.2022, 19:00 Uhr
Chinarestaurant Lotus, Loferer Straße 20

Donnerstag, 05.01.2023, 19:00 Uhr
Pizzeria La Piazza, Rathausplatz 2

Donnerstag, 02.02.2023, 19:00 Uhr
Restaurant Brandlwirt, Ritzenseestraße 1

Donnerstag, 03.03.2022, 19:00 Uhr
Restaurant Zum Griechen, Mittergasse 15

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

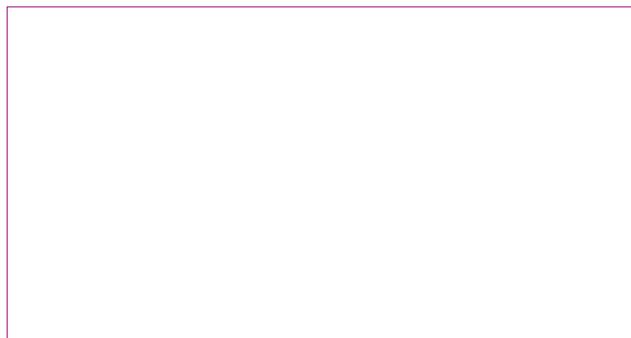
Zeit für Gespräche und Geschichten
bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 13.01.2023, 14:30 Uhr, Gemeindesaal

Freitag, 10.02.2023, 14:30 Uhr, Gemeindesaal

Interreligiöser Stammtisch Saalfelden

Montag, 06.02.2023, 19:00 Uhr
Katholischer Pfarrsaal
Thema: Religion und Politik



Österreichische Post AG
MZ 02Z033343 M
Evangelische Pfarrämter A.B., Schmitzenstraße 35, 5700 Zell am See